

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Automobil-Fachleute reparieren Motoren, Antriebe und Fahrwerke von Personewagen oder Nutzfahrzeugen. Sie führen Service-Arbeiten aus und halten die Fahrzeuge instand. Sie überprüfen Fahrzeugkomponenten, stellen sie optimal ein und ersetzen Verschleissteile.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Service und Kontrolle

- Motoren, Antriebe, Fahrwerke sowie Elektrik-, Elektronik-, Sicherheits- und Komfortsysteme prüfen und instand halten, computergestützte Mess- und Testsysteme verwenden
- Flüssigkeitsstände in Schmier-, Kühl- und Bremssystemen prüfen, Öl wechseln, bewegliche Teile am Motor mit Fett schmieren, Motoren, Fahrwerke und Karosserien reinigen
- Reifenzustand, Aufhängung, Stossdämpfer und Lenkung kontrollieren, abgenutzte Reifen und Räder ersetzen
- Batterien, Klimaanlage, Kühl-, Zünd- und Einspritzsysteme sowie Beleuchtung und Signaleinrichtungen testen und falls nötig ersetzen
- Abgasmessungen durchführen, Abgasreinigungsanlagen instand halten
- Lenkung und Ventile einstellen
- bei Nutzfahrzeugen Kipp-, Hub- und Ladeeinrichtungen oder Anhänger kontrollieren

Fehlersuche und Reparatur

- verschiedene Bestandteile reparieren oder austauschen, zum Beispiel bei den Bremsen oder bei der Lenkung
- Getriebe oder Antriebswellen ein- und ausbauen, Kupplung austauschen
- Sicherheits- oder Komfortsysteme wie ABS, Airbag oder Tempomat testen
- Navigations- und Datenübertragungssystemen wie GPS, Transponder, Ultraschall, Infrarot oder Funk programmieren oder anpassen
- bei Nutzfahrzeugen Hebe- und Ladevorrichtungen reparieren, zum Beispiel elektropneumatische Teile austauschen
- Umwelt- und Arbeitssicherheitsvorschriften einhalten, Abfälle umweltgerecht entsorgen

Berufsfeld 11
Fahrzeuge**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom 12.10.2017

Dauer

3 Jahre

Fachrichtungen

- Personewagen
- Nutzfahrzeuge

Bildung in beruflicher Praxis

In einem Garagenbetrieb für Personewagen oder Nutzfahrzeuge

Schulische Bildung

1 bis 1½ Tage pro Woche an der Berufsfachschule

Lerninhalte

- Prüfen und Warten von Fahrzeugen
- Austauschen von Verschleissteilen
- Unterstützen von betrieblichen Abläufen
- Überprüfen und Reparieren von Systemen

Überbetriebliche Kurse

Zu verschiedenen Themen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Fahrprüfung

Lernende erwerben den Fahrausweis für Personewagen bzw. Nutzfahrzeuge.

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Automobil-Fachmann/-frau EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen
- Eignungstest AGVS

Anforderungen

- hohes technisches Verständnis
- handwerkliches Geschick
- logisches Denken
- exakte und sorgfältige Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- gute Umgangsformen (Kundenkontakt)

Weiterbildung

Kurse

Angebote des Auto Gewerbe Verbandes Schweiz (AGVS) und von Berufsfachschulen

Verkürzte Grundbildung

- Prüfung in der jeweils anderen Fachrichtung nach 1 Jahr entsprechender Berufspraxis
- Automobil-Mechatroniker/in EFZ (Einstieg ins 3. Grundbildungsjahr)

Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis:

- Automobiliagnostiker/in
- Automobil-Serviceberater/in
- Automobil-Verkaufsberater/in
- Automobil-Werkstattkoordinator/in
- Fahrzeugrestaurator/in
- Reifenfachmann/-frau
- Strassenhelfer/in

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Betriebswirt/in im Automobilgewerbe

Höhere Fachschule

Z. B. dipl. Techniker/in HF Maschinenbau oder dipl. Techniker/in HF Elektrotechnik

Fachhochschule

Z.B. Bachelor of Science (FH) in Automobil- und Fahrzeugtechnik. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Automobil-Fachleute arbeiten in Garagenbetrieben für Personenwagen oder Nutzfahrzeuge. In der Regel spezialisieren sie sich auf bestimmte Automarken. Sie haben meistens regelmässige Arbeitszeiten mit einer 5-Tage-Woche, ausser in Betrieben mit Pannenhilfe und Piktetdiensten. Die Automobil-Branche befindet sich im Wandel. Neue Technologien (Elektro- und andere alternative Antriebe) werden wichtiger. Die Berufsleute müssen bereit sein, entsprechende Weiterbildungen zu machen. Einsatz- und fortbildungsbereite Berufsleute sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt.

Weitere Informationen

Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)
Wölflistr. 5
3006 Bern
Telefon: +41 31 307 15 15
www.autoberufe.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Carrosseriespengler/in EFZ	11 / 0.570.15.0
Landmaschinenmechaniker/in EFZ	11 / 0.570.26.0
Baumaschinenmechaniker/in EFZ	11 / 0.570.1.0
Fahrzeugschlosser/in EFZ	11 / 0.570.23.0
Motorradmechaniker/in EFZ	11 / 0.570.31.0
Automobil-Mechatroniker/in EFZ	11 / 0.570.51.0
Automobil-Assistent/in EBA	11 / 0.570.53.0